

Einladung

zur 04. Sitzung des Wirtschaftsbeirats
am Mittwoch, 27.01.2010, um 14.30 Uhr,
im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift des Wirtschaftsbeirates vom 25.11.2010
2. Kurzbericht zur aktuellen Standortentwicklung aus Sicht der Vertreter des Wirtschaftsbeirates
3. Vorstellung der der Schulungsmassnahme für den Einzelhandel
4. Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung Weiden
5. Anfrage des IHG Gremiums zu den Tourismusaktivitäten in der Metropolregion Nürnberg

Im Verhinderungsfalle bitten wir Sie um Weitergabe der Einladung an Ihre Vertretung

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates

Tagesordnungspunkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsbeirates vom 25.11.2010

Beschlussvorschlag:

Mit der Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsbeirates vom 25.11.2009 besteht Einverständnis

Vorlagebericht

an die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates

Tagesordnungspunkt 2:

Kurzbericht zur aktuellen Standortentwicklung aus Sicht der Vertreter des Wirtschaftsbeirates

Sachstandsbericht:

Auf der Beschlussgrundlage des Wirtschaftsbeirates vom 24. Juli 2008 werden die Mitglieder über aktuellen Wirtschaftsentwicklungen am Standort Weiden i. d. OPf. informiert.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme

Wirtschaftsbeirat:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> beschließend |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Vorlagebericht an die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates

Tagesordnungspunkt 3:

Schulungsprojekt für den Einzelhandel in Weiden

Sachstandsbericht:

Gemeinsam mit einem *Projektpartner* entwickelt die Wirtschaftsförderung der Stadt Weiden ein Qualifizierungsprogramm im Einzelhandel unter dem Motto

Wettbewerbsfähigkeit stärken
Kompetenzen erweitern
Marktposition sichern

Dieses Angebot richtet sich bei **ausreichendem Interesse und Beteiligung** der Weidener Geschäfte an Führungskräfte sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des inhabergeführten Weidener Einzelhandels.

.Ziel des Projektes „Facheinzelhandel in der Metropolregion Nürnberg“ ist es, die Betriebe bedarfsgerecht vor Ort zu unterstützen.

Die Schulungsmaßnahmen wurden bereits sehr erfolgreich in anderen Städten umgesetzt.

Die Verwaltung berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Wirtschaftsbeirat:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> beschließend |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Vorlagebericht an die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates

Tagesordnungspunkt 4:

Tätigkeitsbericht Wirtschaftsförderung Weiden

Sachstandsbericht:

Die Wirtschaftsförderung berichtet zu den Tätigkeiten im vergangenen Wirtschaftsjahr.

Aktivitäten 2009

1. Standortmarketing

Ein wesentliches Instrument der Wirtschaftswerbung ist das Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort Weiden.

Um eine stärkere Präsenz zu erreichen, hat die Wirtschaftsförderung im letzten Jahr Gewerbeflächen in das Standortinformationssystem SisBy des Freistaates eingepflegt und eine Eigenpflege übernommen um die Aktualität sicherzustellen. Insbesondere internationale Anfragen werden häufig über SisBy abgewickelt.

Im Internetauftritt des „Plus der Oberpfalz“ als gemeinsames Standortmarketing für die Region um das Kreuz A6/A93 wurden ebenfalls alle Gewerbeflächen aufgenommen, soweit die Eigentümer ihr Einverständnis erklärt haben.

Kontakta 2009

Die Kontakta im April vergangenen Jahres hat sich als eine erfolgreiche Regionalmesse präsentiert. In Zusammenarbeit mit der JWS-Messe- und Ausstellungsgesellschaft wurde eine 5-tägige Messe in Weiden veranstaltet, die ca. 29.000 Besucher anlockte. Auf der Kontakta 2009 präsentierten Unternehmen der Region ihre Produkte. Eine von der IHK organisierte Halle „Junger Unternehmen“ mit Fachveranstaltungen schuf für die jungen Firmen eine ausgezeichnete Plattform.

Mit der Halle der Region präsentierten die Landkreise Tirschenreuth, Neustadt und die Stadt Weiden ein Spektrum regionaler Einrichtungen und Aktivitäten, das großen Zuspruch bei den Messebesuchern fand.

Weitere Messepräsentation: Expo Real 2009 und ExpoFin

Die Stadt Weiden hat sich 2009 auf der europaweit wichtigsten Immobilienmesse „ExpoReal“ in München präsentiert. Hier wurde der Gemeinschaftsstand der Metropolregion Nürnberg genutzt, an dem sich Weiden beteiligte. Im Wirtschaftstalk der Metropolregion wurden die Stärken des Standorts einem breiten Publikum aufgezeigt. Aktivitäten wie der Besuch der Expo Real in München dienten der Kontaktaufnahme, der Kontaktpflege zu potentiellen Investoren und nicht zuletzt der eigenen Orientierung im Wettbewerb. Es fanden in diesem Zusammenhang mehrere wichtige Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern statt.

Darüber hinaus warb die Wirtschaftsförderung auf der ExpoFin 2009 – Messe für Unternehmensfinanzierungen - in Regensburg für den Standort Weiden.

Gemeinsam mit dem Tourismus wurde von Oberpfalz TV im vergangenen Jahr eine 3 sprachige DVD „Weiden – Eine Stadt zum Verlieben“ in Englisch, Tschechisch und Deutsch produziert. Die DVD informiert über die Wirtschaft Weidens, Tourismus, Leben und Wohnen in Weiden.

Existenzgründungsberatung

Neben der Bestandsentwicklung und der Neuansiedlung ist die Existenzgründungshilfe ein wichtiger Tätigkeitsbereich der Wirtschaftsförderung. Für interessierte Gründer ist die Wirtschaftsförderung eine wichtige Anlaufstelle. Im **Erstgespräch** stellt die Wirtschaftsförderung Informationen zur Gründung zur Verfügung und vermittelt den Kontakt zu einzelnen Fachstellen. Dabei wurden etwa 20 Erstgespräche in Beratungen geführt.

Darüber hinaus können Existenzgründer einmal im Monat die **Gründungsberatung** der Aktiv-Senioren im Rathaus wahrnehmen, die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung erfolgt

Weitere Unterstützung erhalten die Existenzgründer in der **Existenzgründeragentur Nordoberpfalz**, an der die Wirtschaftsförderungen der Stadt Weiden und der Landkreise, die Gründerzentren, Kammern und die Hochschule Amberg-Weiden beteiligt sind, wurden die Kompetenzen in der Existenzgründungsberatung regional gebündelt.

Im Januar 2009 lud die Wirtschaftsförderung alle Beratungsinstitutionen (Banken, Kammern, Hochschule und Institutionen) zu einem gemeinsamen **Meinungs- und Erfahrungsaustausch** im Rathaus ein. Die positive Resonanz zeigt, dass dieser Austausch sehr wichtig ist.

Im April 2009 fand der **Existenzgründertag** der Handwerkskammer in Kooperation den Wirtschaftsförderungen der Stadt Weiden und der Landkreise Neustadt und Tirschenreuth sowie weiteren Partnern statt. Dort konnten Interessierte direkt mit den Beratern sprechen. Ferner stellte die Wirtschaftsförderung dort auf der Existenzgründerveranstaltung der Agentur für Arbeit die Möglichkeiten der Unterstützung den Teilnehmern vor und informierte über Einrichtungen am Standort.

Im November und Dezember 2009 fanden in Kooperation mit dem Hans-Lindner-Institut, den Kammern sowie den Wirtschaftsförderungen der Stadt Weiden und der Landkreise Neustadt und Tirschenreuth die **Unternehmerschule Nordoberpfalz** in Weiden statt. Über fünf Seminarblöcke erhielten die Teilnehmer alle wichtigen Informationen zum Start in die Selbständigkeit. Teil dieses Programms sind Einzelberatungen für die Existenzgründer.

Bestandspflege

Zu einer erfolgreichen Unternehmensförderung gehören **Betriebsbesuche** des Oberbürgermeisters, der Wirtschaftsförderung zu unterschiedlichen Anlässen. Im jeweiligen Gespräch kann ermittelt werden, welche Anforderungen die Unternehmen an die Stadtverwaltung stellen und in welchen Fragen die Stadtverwaltung die Unternehmen

unterstützen kann.

Im vergangenen Jahr erfolgten ungefähr 40 Firmenbesuche. Die Besuchstermine ermöglichen einen Einblick in Branchen, Besonderheiten und Schwerpunkte in Weiden. Unterstützend wurde eine schriftliche Anfrage in den Gewerbegebieten durchgeführt, bei welchen Firmen ein zeitnaher Gesprächsbedarf besteht.

Die Gespräche zeigten auf, dass ein Bedarf in der Beratung in Fördermittelfragen bei Investitionsentscheidungen besteht. In den Betrieben liegen häufig wenig Kenntnisse vor.

Darüber hinaus wurden Anregungen und Belange der Firmen in die Stadtverwaltung getragen und durch die zuständigen Stellen beantwortet.

Standortanfragen

Der Schwerpunkt in der Anfrage nach Gewerbegrundstücken kommt aus dem Bestand bereits ansässiger oder neu gegründeter Unternehmen. Die ständigen Marktbeobachtungen haben ergeben, dass die Nachfragesituation durch Erweiterungen oder Verlagerungen in den Nahbereich charakterisiert ist und weniger Investitionen von Unternehmen von außerhalb der Region getätigt werden.

Die Bandbreite reicht hier von bundesweiten Anfragen zum Standort Weiden bis hin zu konkreten Immobilienobjekten und Grundstücksgesuchen. Entscheidend ist eine enge Zusammenarbeit mit den Maklern am Standort Weiden, die seit letztem Jahr verstärkt ihre Angebote an die Wirtschaftsförderung melden.

Gleichzeitig zur Präsenz im Internet wurden Exposés über städtische Grundstücke erstellt. Zur Ausarbeitung wurden alle relevanten Informationen erhoben, Daten gezielt ausgearbeitet und zusammengestellt sowie durch Übersichts- und Lagepläne ergänzt. Die Exposés können individuell auf jede Anfrage ergänzt werden, da alle notwendigen Daten im Haus vorgehalten werden. Eine schnelle und individuelle Beantwortung von Standortanfragen ist somit möglich. Die Lage im Grenzgebiet hat die Wirtschaftsförderung bewogen, einzelne Exposés ins Tschechische übersetzen zu lassen.

Ansiedlungsberatung

Ein großes Anliegen der Wirtschaftsförderung ist die umfassende Beratung und Betreuung der Unternehmen. So agiert die Abteilung als Ansprechpartner für alle Fragen rund um Ansiedlung und Expansion.

Dabei werden die Anforderungen der Unternehmen aufgegriffen und versucht mögliche Probleme die mit dem Vorhaben in Zusammenhang stehen können, schon im Vorfeld auszuräumen.

Die Betreuung betrifft dabei die Abstimmung mit den betroffenen Fachabteilungen in der Verwaltung, mit der Regierung der Oberpfalz und falls notwendig auch mit Finanzierungspartnern.

So wird versucht mit den Unternehmen alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, indem Förderanträge ausgefüllt und diese gemeinsam mit den Unternehmen bei der Regierung eingereicht werden.

Standortentwicklung und Entwicklung in den Gewerbegebieten

Weiden West

Die noch freien Gewerbeflächen im Industriegebiet Weiden West befinden sich ausschließlich im Eigentum der Stadt Weiden.

Weiden West mit ca. 120.000 qm, von denen derzeit gut 30.000 qm für einzelne Unternehmen vorgehalten sind.

Im vergangenen Jahr wurden hier zwei Ansiedlungen und eine Erweiterung realisiert. Insgesamt wurden 2009 gut 33.000 qm verkauft. In 2008 lag der Flächenverkauf bei etwa 700 qm.

Gewerbegebiet Neustädter Strasse

Neben städtischen Gewerbeflächen befinden sich hier viele Flächen im privaten Eigentum. Es steht derzeit noch etwa 61.000 qm städtischer Gewerbefläche zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr wurden drei Gewerbegrundstücke verkauft, ein weiteres einem Käufer zugesichert. 2009 wurden gut 6.000 qm verkauft. Im Vorjahr wurden 2.200 qm verkauft.

Für das Gebiet wurde ein Änderungsverfahren des Bebauungsplans in der Sitzung des Bau und Planungsausschusses vom 16.09 2009 beschlossen. Zukünftig sollen Bereiche des Gebietes als Mischgebiet ausgewiesen werden, um ein Miteinander zwischen Gewerbe und Wohnen zu ermöglichen.

Gewerbegebiet Leimberger Strasse

Das Gewerbegebiet befindet sich ausschließlich in privaten Eigentum. Das Gewerbegebiet zeichnet sich durch eine zentrale Lage im südlichen Bereich der Stadt aus. Einzelne Eigentümer sind an einem Verkauf ihrer Grundstücke an Gewerbetreibende interessiert. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Weiden unterstützt die privaten Eigentümer bei Anfragen, die das Gebiet betreffen. Allerdings liegen die Bodenrichtwerte deutlich über denen der Gewerbegebiete Weiden West und Neustädter Straße.

Andere Gewerbebestände

Die Gewerbegebiete „Am Forst“, „Nord“, „Pfreimter Weiher“, „Moosbürg“ „Gewerbegebiet Mitte“ sind ausgelastet. Bei betrieblichen Veränderungen unterstützt die Wirtschaftsförderung bei der Suche nach Nachfolgeunternehmen oder der Auslastung von frei werdenden Gebäuden.

Entwicklung am Standort Weiden

Investitionen

Trotz Wirtschaftskrise haben Weidener Unternehmen antizyklisch investiert und damit wichtige Voraussetzung für die Standortentwicklung geschaffen. Mit einem Volumen von ca. 36 Mio. Euro wurden wichtige Voraussetzungen für ein weiteres Wachstum am Standort geschaffen. Damit hat sich in den Gewerbegebieten eine positive Tendenz ergeben.

Hierbei sind zu nennen: STO, ISA Industrieelektronik, Samhammer AG, Vantage, Metallbau Korsche, Fa. Brunner. Fa. Senfft.

Auch für das Jahr 2010 liegen bereits Anfragen von Firmen für weitere Investitionen in

den Gewerbegebieten vor.

Netzwerke und Kontakte

Basis für den Gedanken- und Informationsaustausch bilden die zahlreichen Netzwerke, deren Pflege die Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr weiter ausgebaut hat. Unter den Netzwerkpartnern sind u.a. beispielhaft zu nennen

Plus der Oberpfalz
Wirtschaftsgemeinschaft Drei auf einem Weg
Europäische Metropolregion Nürnberg

Mit den Netzwerkpartnern wurden im vergangenen Jahr Veranstaltungen und Projekte umgesetzt.

Die Wirtschaftsförderung berichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Wirtschaftsbeirat:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich

Vorlagebericht an die Mitglieder des Wirtschaftsbeirates

Tagesordnungspunkt 5:

Tourismusaktivitäten in der Metropolregion Nürnberg

Sachstandsbericht:

Das IHG Gremium stellt eine Anfrage zu den Tourismusaktivitäten der Stadt Weiden in der Metropolregion Nürnberg

Hierzu informiert die Stadtverwaltung, dass das Forum Tourismus der Europäischen Metropolregion Nürnberg darauf abzielt, die Marke der Metropolregion stärker für die Tourismusentwicklung zu nutzen. Leitthemen des Forums sind der Entdeckerpass als Leistungspaket für Besucher und die Förderung des Binnentourismus. Die Stadt Weiden beteiligt sich an den binnentouristischen Maßnahmen der Metropolregion, zu denen die Leiterin des Kulturamtes berichten wird. In diesem Jahr wird sich die Metropolregion „Forum Tourismus“ auf dem Weidener Jubilatemarkt mit 10 Ständen beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Wirtschaftsbeirat:

(x) beratend () beschließend

(x) öffentlich () nichtöffentlich

